

Inhaltsverzeichnis

Verzeichnis der Abbildungen und Diagramme.....	XI
Danksagung.....	XIII

I. Die Nürnberger Hochschule in Altdorf als humanistische Bildungsinstitution	1
1. „Späthumanismus“ und Universitätsgeschichte.....	1
2. Die Altdorfer Hohe Schule im Zeitraum von 1575–1623.....	6
3. Die Altdorfer Hochschule im Spiegel der Historiographie.....	8
4. Methode, Quellengrundlage und Aufbau der Arbeit.....	17
II. Die Reichsstadt Nürnberg im ausgehenden 16. und beginnenden 17. Jahrhundert.....	19
1. Nürnberg als Wirtschaftszentrum.....	19
2. Territorium und Stellung in der Verfassung des Alten Reiches.....	22
3. Bevölkerung und Sozialstruktur.....	26
4. Politische Verfassung und Verwaltung.....	30
5. Konfessionelle Entwicklung.....	35
6. Wissenschaft und Kunst.....	39
III. Die Entwicklung des Nürnberger Bildungswesens vom ausgehenden 15. bis zum 17. Jahrhundert und die Hohe Schule in Altdorf.....	43
1. Das reichsstädtische Bildungswesen im ausgehenden 15. Jahrhundert.....	44
2. Die Poetenschule.....	46
3. Die Schulreformen der Jahre 1509–1511 und ihre Wirkung auf das reichsstädtische Bildungswesen	49
4. Die „Obere Schule“.....	51
5. Das Scheitern der „Oberen Schule“ und die Entwicklung des reichsstädtischen Schulwesens 1526–1575.....	54
6. Planung und Gründung der Hohen Schule in Altdorf 1565–1575.....	59
7. Die ersten Jahre des Altdorfer akademischen Gymnasiums und die Privilegierung der Hochschule zur „Semiuniversitas“ 1575–1580.....	71
8. Die Entwicklung der Hochschule in Altdorf 1580–1623.....	77
9. Die Privilegierung der Hochschule zur Universität 1621–1623.....	89
10. Die Gründung einer Privatschule in Nürnberg und die Auflösung der Altdorfer Gymnasialklassen 1622/1623–1633.....	101

IV. Verwaltung und Verfassung der Hohen Schule in Altdorf.....	109
1. Die Nürnberger Kirchen- und Schulverwaltung vor 1565.....	110
2. Die Nürnberger Verwaltung und die Gründung der Landschule in Altdorf.....	113
3. Verwaltung und Verfassung der Hohen Schule in den Jahren 1575–1580.....	116
a) Die Nürnberger Kirchen- und Schulverwaltung in den Jahren 1575–1580.....	116
b) Die Verfassung des Altdorfer akademischen Gymnasiums in der Schulordnung von 1576.....	118
c) Die Verwaltung der Hochschule 1575–1580.....	121
4. Die Reformen von Schulverwaltung und Verfassung der Hohen Schule 1580–1582.....	124
a) Hieronymus (II.) Baumgartner (1538–1602).....	124
b) Reform der Nürnberger Kirchen- und Schulverwaltung 1580–1588.....	128
α) Die personelle Neuorganisation der Schulverwaltung in den Jahren 1582–1588.....	128
β) Die Erweiterung der Kompetenzen der Schul- verwaltung.....	132
γ) Die Reform der Verwaltungstätigkeit des Scholarchen- kollegiums.....	133
c) Die Reform der Verfassung der Altdorfer Hochschule 1580–1582.....	135
5. Die Verwaltung der Hohen Schule in Altdorf von 1582–1623.....	146
a) Die Schulverwaltung der Scholarchen.....	146
α) Die personelle Zusammensetzung des Scholarchen- kollegiums.....	147
β) Die Verwaltungstätigkeit der Nürnberger Scholarchen...	150
γ) Die Verwaltungsaufgaben des Scholarchenkollegiums...	155
b) Die akademische Selbstverwaltung.....	172
α) Die akademischen Wahlen an der „Semiuniversitas“.....	172
β) Die Verwaltungstätigkeit der akademischen Funktionsträger.....	175
6. Hohe Schule, Schulverwaltung und Landverwaltung.....	180
V. Das Lehrangebot der Hohen Schule in Altdorf.....	185
1. Bildungspolitische und didaktische Konzepte für die Altdorfer Hohe Schule.....	187
a) Didaktische Konzepte während der Zeit des ständigen Rektorats 1575–1581.....	187
α) „Litterata pietas“: Valentin Erythräus 1575–1576.....	189
β) Usus und methodus: Johann Thomas Freigius 1576–1581.....	193

b) Schulpolitische und didaktische Konzepte der Nürnberger Scholarchen und ihrer Berater 1580 bis ca. 1600.....	203
c) Philosophie als Bestimmung des Menschen: Das aristotelische Studienprogramm des Philipp Scherbius.....	215
2. Der Unterricht in den Gymnasialklassen.....	228
a) Der Gymnasialunterricht während des Rektorats des Valentin Erythraeus 1575–1576.....	229
b) Ramistischer Gymnasialunterricht während des Rektorats des Johann Thomas Freigius 1576–1581.....	235
c) Die Bestimmungen der Hochschulstatuten von 1582 zum Gymnasialunterricht.....	243
d) Die Studienreform des Mauritius Heling im März 1582.....	245
e) Die Reform der Lehrpläne durch Obertus Giphanius 1583.....	247
f) Die Krise des Gymnasialunterrichts 1582–1586.....	248
g) Die Bemühungen der Nürnberger Scholarchen um eine Reform des Gymnasialunterrichts 1583–1586.....	250
h) Die Lehrpläne für den Gymnasialunterricht in der zweiten Hälfte der 1580er Jahre.....	253
i) Die Entwicklung des Gymnasialunterrichts in Altdorf von ca. 1590–1623.....	258
j) Die Qualität des Altdorfer Gymnasialunterrichts.....	260
3. Die altsprachlichen und philosophischen Vorlesungen.....	261
a) Die altsprachlichen Vorlesungen	263
α) Die Vorlesungen über griechische Philologie.....	263
β) Die Vorlesungen über Hebräisch und die orientalischen Sprachen (Syrisch, Aramäisch, Arabisch).....	265
b) Die Vorlesungen über Logik (Dialektik).....	272
c) Die Vorlesungen über Rhetorik	285
d) Die Vorlesungen über Poesie.....	292
e) Die Vorlesungen über Geschichte.....	298
f) Die Vorlesungen über Ethik.....	316
g) Die Vorlesungen über Ökonomie und Politik.....	328
h) Die Vorlesungen über Physik.....	343
i) Die Vorlesungen über Mathematik.....	358
j) Die Vorlesungen über Metaphysik.....	379
k) Das Profil der Lehre in den altsprachlichen und philosophischen Disziplinen.....	388
4. Die Vorlesungen über Medizin.....	397
a) Die Einrichtung von medizinischen Lehrstühlen und der medizinische Unterricht in den Hochschulstatuten von 1582.....	398
b) Nicolaus Taurellus 1580–1606.....	399
c) Philipp Scherbius 1586–1605.....	402
d) Ernst Soner 1605–1612.....	405

e) Caspar Hofmann 1607–1648.....	407
f) Georg Noessler 1618–1650.....	415
g) Das Profil des Medizinunterrichts in Altdorf.....	416
5. Die juristischen Vorlesungen	418
a) Ramismus und Jurisprudenz: Die Anfänge des Altdorfer Rechtsunterrichts 1575–1581.....	419
b) Die Etablierung der französischen humanistischen Jurisprudenz im Altdorfer Rechtsunterricht von 1583 bis 1590/1591.....	425
c) System und Exegese: Der Rechtsunterricht in den Jahren von ca. 1590/1591 bis ca. 1616.....	443
d) Das verstärkte Interesse an der Praxis: Der Altdorfer Rechtsunterricht in den letzten Jahren der „Semiuniversitas“.....	465
e) Das Profil des Altdorfer Rechtsunterrichts.....	477
6. Die Vorlesungen über Theologie.....	479
a) Die Anfänge der theologischen Vorlesungen in Altdorf 1575–1582.....	479
b) Der Theologieunterricht in den Hochschulstatuten von 1582.....	483
c) Lehrplanreformen und Scheitern des Ausbaus der theo- logischen Lehrveranstaltungen 1583/1584.....	485
d) Der Altdorfer Theologieunterricht im Zeichen des Philippis- mus und des „Kryptocalvinismus“ ca. 1584–1598.....	486
e) Konfessionelle Konflikte an der Academia Norica 1598–1613..	491
f) Der theologische Unterricht in den Jahren von 1598 bis ca. 1613/1616.....	496
g) Sozinianerprozeß und Durchsetzung des orthodoxen Luthertums in Altdorf von 1613/1616 bis 1623.....	501
h) Das Profil des theologischen Unterrichts an der Hohen Schule in Altdorf.....	514
VI. Wissenschaft und Bildung an der Nürnberger Hohen Schule in Altdorf 1575–1623.....	517
1. Institution und Wissenschaft: Die Entwicklung des Lehrangebots der Hohen Schule in Altdorf.....	518
2. Das wissenschaftliche Profil der Hohen Schule in Altdorf im Zeitraum zwischen 1575 und 1623.....	524
3. „Späthumanistische“ Wissenschaft in Altdorf? – Überlegungen zur Epochenfrage des Humanismus.....	529

VII. Abkürzungsverzeichnis.....	537
1. Archive und Bibliotheken.....	537
2. Zeitschriften und Nachschlagewerke.....	538
3. Sonstige Abkürzungen.....	539
VIII. Quellen- und Literaturverzeichnis.....	541
1. Ungedruckte Quellen.....	541
a) Archivalische Quellen.....	541
α) Staatsarchiv Nürnberg.....	541
β) Stadtarchiv Nürnberg.....	542
γ) Universitätsbibliothek Erlangen (Altdorfer Universitätsarchiv).....	542
δ) Haus-, Hof- und Staatsarchiv Wien.....	543
b) Manuskripte der zwischen 1575 und 1623 an der Hohen Schule in Altdorf lehrenden Professoren, Vorlesungs- mitschriften Altdorfer Studenten, Schriften aus dem Nachlaß Altdorfer Professoren.....	543
c) Manuskripte aus der Zeit nach 1623.....	546
2. Gedruckte Quellen und Literatur bis 1800.....	548
a) Druckschriften der zwischen 1575 und 1623 an der Hohen Schule in Altdorf lehrenden Professoren und Dozenten.....	548
b) Weitere gedruckte Quellen aus dem Zeitraum von 1575–1623...	567
c) Historiographische Literatur vor 1800.....	568
d) Weitere Druckschriften aus der Zeit von 1623–1800.....	570
3. Literatur nach 1800.....	571
Personen- und Ortsregister.....	583